



Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung im Frühjahr 2024.

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an Info@Isolde-Richter.de Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4517

- 1) Eine 33-jährige Frau klagt über seit Monaten zunehmende Müdigkeit und verminderten Antrieb. Das Treppensteigen falle ihr zunehmend schwer, sie bekomme des Öfteren Muskelkrämpfe.
Auch sei ihre Haut dünn geworden, Wunden heilten schlecht. Sie neige wieder vermehrt zu Akne.
Außerdem habe sie in den letzten sechs Monaten 10 kg zugenommen, was sie depressiv verstimme.
Die Periode sei unregelmäßig. Bei der körperlichen Untersuchung können Sie folgende Auffälligkeiten feststellen: Body-Mass-Index (BMI) 32 kg/m², vermehrte Körperbehaarung vom männlichen Typ, Blutdruck 150/100 mmHg. Im Laborbefund fallen ein Nüchternblutzucker von 180 .mg/dl (10,0 mmol/l) sowie eine leichte Hypokaliämie auf. Welche der folgenden Diagnosen trifft am ehesten zu?

- a) Morbus Addison
- b) Morbus Basedow
- c) Cushing-Syndrom
- d) Diabetes mellitus Typ 1
- e) Mittelgradige Depression

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4518

2) Welche der folgenden Aussagen zur perniziösen Anämie (M. Biermer) treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Im Zuge der perniziösen Anämie kommt es häufig zu herabgesetztem Vibrationsempfinden.
- b) Zahnfleischbluten ist charakteristisch.
- c) Es besteht eine hypochrome Anämie.
- d) Eine glatt-rote "brennende" Zunge (Hunter-Glossitis) ist charakteristisch.
- e) Ursache ist ein Vitamin-B12-Überschuss.

Richtige Antwort(en): A, D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4519

3) Welche der folgenden Aussagen zur Urindiagnostik trifft (treffen) zu?

- 1) Eine Proteinurie von $> 3,59/24$ Stunden tritt beim nephrotischen Syndrom auf.
- 2) Die Anwesenheit von Bakterien im Urin ist gleichbedeutend mit einem Harnwegsinfekt.
- 3) Bei geringer Diurese ist der Urin hell gefärbt.
- 4) Bei gesunder Niere findet man im Urin Glukose ab Serumglukosewerten über 160-180 mg/dl.
- 5) Erythrozytenzylinder stammen aus den ableitenden Harnwegen und sind ohne pathologische Bedeutung.

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 1 und 4 sind richtig
- c) nur 4 und 5 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- e) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4520

4) Welche der folgenden Aussagen zur Borderline-Persönlichkeitsstörung treffen zu?

- 1) Suchtmittelmissbrauch ist selten.
- 2) Der Großteil der Betroffenen ist weiblich.
- 3) Ein Großteil der Betroffenen berichtet von Missbrauch oder Gewalterfahrung.
- 4) Die Affektregulation ist typischerweise nicht gestört.
- 5) Die Prognose ist günstig, da die Patienten meistens nach der Pubertät spontan genesen.

- a) nur 2 und 3 sind richtig
- b) nur 4 und 5 sind richtig
- c) nur 1,2 und 3 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) 1-5, alle Aussagen sind richtig

Richtige Antwort(en): A

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4521

5) Welche Aussage trifft zu? Sie stellen bei der Untersuchung eines 70-jährigen Patienten im Bereich der unteren Lungenabschnitte beidseits eine Dämpfung des Klopfschalls und feuchte Rasselgeräusche fest. Welche der genannten Diagnosen trifft am ehesten zu?

- a) Kardiale Stauung
- b) Pneumothorax
- c) Lungenemphysem
- d) Atelektase
- e) Lungenembolie

Richtige Antwort(en): A

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4522

6) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! Die Arteriitis temporalis

- a) zeigt sich oft in pochenden Schläfenkopfschmerzen.
- b) ist bakteriell bedingt.
- c) kann (bei Befall der Arteria ophthalmica) zur Erblindung führen.
- d) tritt bevorzugt bei 20-30 jährigen auf.
- e) muss mit Antibiotika behandelt werden.

Richtige Antwort(en): A, C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4523

7) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Die Hodentorsion

- 1) ist auch beidseitig möglich.
- 2) kann bei nicht akutem Verlauf zur Fehldiagnose führen.
- 3) führt bei Anheben des Hodens zu einer Schmerzverminderung.
- 4) ist nicht als akuter Notfall anzusehen.
- 5) kann mit Tachykardie und Erbrechen einhergehen.

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4524

8) Welche der folgenden Aussagen zur Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) ADHS ist gekennzeichnet durch motorische Hyperaktivität, Impulsivität und Störung der Aufmerksamkeit.
- b) ADHS tritt im Erwachsenenalter nicht auf.
- c) Vor Diagnosestellung einer ADHS muss eine organische Ursache ausgeschlossen werden.
- d) Genetische Faktoren spielen bei ADHS keine Rolle.
- e) Alleinige Verhaltenstherapie ist medikamentöser Therapie bei ADHS überlegen.

Richtige Antwort(en): A, C

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4525

9) Welche Aussage trifft zu? Eine 19-jährige Patientin entwickelt plötzlich starke Kopf- und Nackenschmerzen, Übelkeit und Brechreiz und ist verwirrt. An den Beinen zeigen sich petechiale Einblutungen. Sie vermuten eine/einen

- a) Hirntumor
- b) bakterielle Meningitis
- c) hypertone Krise
- d) Hirnblutung
- e) atypische Migräne

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4526

10) Welche der folgenden Erkrankungen sind mit einer sehr hohen
Blutsenkungsgeschwindigkeit verbunden? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Polyglobulie
- b) Nephrotisches Syndrom
- c) Plasmozytom
- d) Dehydratation
- e) Polycythaemia vera

Richtige Antwort(en): B, C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4527

11) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! Das Auftreten eines hyperglykämischen Komats wird begünstigt durch:

- a) Ballaststoffreiche Ernährung
- b) Behandlung mit Kortison
- c) Diabetes mellitus
- d) Insulinüberschuss
- e) Sportliche Aktivität

Richtige Antwort(en): B, C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4528

12) Welche der folgenden Grundsätze sind bei der Behandlung von Wunden zu beachten?
wählen Sie zwei Antworten!

- a) Eine Überprüfung des Tetanus-Impfschutzes ist nur bei tiefen Wunden erforderlich.
- b) Wunden durch Tierbisse sollten sofort genäht werden.
- c) Bei Wunden an den Extremitäten sollte distal der Wunde die Durchblutung, Motorik und Sensibilität geprüft werden.
- d) Eiweiß- oder Vitamin-C-Mangel kann zu Wundheilungsstörungen führen.
- e) Verschmutzte Wunden sollten primär mit einem Salbenverband verschlossen werden.

Richtige Antwort(en): C, D

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4529

13) Welche Aussage zur Skabies (Krätze) trifft zu?

- a) Die Skabies ist eine durch Bakterien übertragene Infektionserkrankung.
- b) Bei Skabies tritt üblicherweise ein generalisiertes Exanthem auf.
- c) Die Erreger werden etwa 3 mm groß.
- d) Die Borkenkrätze (*Scabies crustosa*) ist eine hoch ansteckende Form der Skabies.
- e) Die Behandlung der Skabies ist dem Heilpraktiker erlaubt.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4530

14) Welche der genannten Symptome lassen Sie bei einem Patienten am ehesten an ein Gallensteinleiden denken?

- 1) Intermittierend entfärbter Stuhl und brauner Urin
- 2) Rezipidierende krampfartige Schmerzen im rechten Oberbauch nach fettreicher Nahrung
- 3) Druckschmerz im linken Unterbauch
- 4) Düninflüssiger, übelriechender schwarzer Stuhl
- 5) Tastbare Milzvergrößerung

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 4 sind richtig
- c) nur 1,2 und 5 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4531

15) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Eine Hyperkaliämie

- 1) lässt eine Niereninsuffizienz vermuten
- 2) äußert sich typischerweise in Wadenkrämpfen
- 3) muss bei Herzrhythmusstörungen ursächlich in Betracht gezogen werden
- 4) kommt bei starken Durchfällen vor
- 5) bleibt häufig vom Patienten unbemerkt

- a) nur 1 ist richtig
- b) nur 1 und 3 sind richtig
- c) nur 1,3 und 5 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4532

16) Im Rahmen der jährlichen Krebsvorsorgeuntersuchung von Nicht-Risikogruppen ab dem 50. Lebensjahr wird u.a. ein Test auf okkultes (verstecktes) Blut im Stuhl (Hämoccult-Test) durchgeführt. Welche der folgenden Aussagen zu diesem Verfahren treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ein negatives Testergebnis schließt eine Tumorerkrankung des Magen-Darm-Traktes aus.
- b) Ein positives Testergebnis kann durch die Nahrungsaufnahme (z.B. rohes Fleisch) bedingt sein.
- c) Bei einem positiven Testergebnis ist eine bösartige Erkrankung des Magen-Darm-Traktes nachgewiesen.
- d) Bei einem positiven Testergebnis sollte eine weitere internistische Abklärung unter Einsatz endoskopischer Verfahren (Darmspiegelung) durchgeführt werden.
- e) Bei jeder sichtbaren Darmblutung muss einer weiterführenden Diagnostik der Test auf okkultes Blut vorgeschaltet werden.

Richtige Antwort(en): B, D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4533

17) Sie werden zu einem Hausbesuch zu einer Patientin gebeten und erfahren, dass sie an einer Depression leidet, die vom Arzt medikamentös behandelt wird. Seit 5 Tagen nimmt sie schon die (trizyklischen) Antidepressiva ein, und es zeigt sich. keinerlei Besserung der Stimmung. (Eine Suizidgefährdung ist nicht gegeben). Wie ist Ihr weiteres Vorgehen?

- a) Da sich nach 5 Tagen noch keinerlei Besserung zeigt, setzten Sie das Medikament ab und raten einen Psychiater aufzusuchen.
- b) Sie setzen das bisher verordnete Medikament ab und verordnen Johanniskraut.
- c) Da sich bisher keinerlei Besserung eingestellt hat, schlagen Sie vor, die Dosis des verschriebenen Medikaments zu erhöhen.
- d) Nachdem Sie sich überzeugt haben, dass die Patientin gut betreut wird, raten Sie ihr weiter abzuwarten, da die Medikamente meist längere Zeit brauchen, bis sich eine Wirkung einstellt.
- e) Da das Medikament keine Wirkung zeigt, muss die Ursache der Depression herausgefunden werden, am besten durch eine analytische Vorgehensweise.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4534

18) Welche der folgenden Aussagen zum schizophrenen Residuum (nach ICD-10) treffen zu?

- 1) Beim schizophrenen Residuum handelt es sich um die depressive Phase nach Abklingen der akuten Episode einer Schizophrenie.
- 2) Vorherrschend sind paranoid-halluzinatorische Phänomene.
- 3) Charakteristisch sind eine psychomotorische Verlangsamung sowie die Vernachlässigung der eigenen Körperpflege.
- 4) Das Auftreten von Negativsymptomatik gilt im Rahmen einer Schizophrenie als prognostisch ungünstig.
- 5) Im Rahmen der Differentialdiagnose sollten eine Demenz oder eine chronische Depression ausgeschlossen werden.

- a) nur 1 und 5 sind richtig
- b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4535

19) Welche der folgenden Erkrankungen werden durch Bakterien hervorgerufen?

- 1) Malaria
- 2) Scharlach
- 3) Influenza
- 4) Masern
- 5) Shigellenruhr

- a) nur 1 und 3 sind richtig
- b) nur 2 und 5 sind richtig
- c) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- e) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4536

20) Welche der folgenden Aufgaben erfüllt die Leber bei einem gesunden erwachsenen Menschen? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Bildung von Gallensäuren
- b) Blutbildung
- c) Glukoneogenese
- d) Abwehr bakterieller Infekte
- e) Insulinproduktion

Richtige Antwort(en): A, C

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4537

21) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! In der Magenschleimhaut werden produziert:

- a) Trypsin
- b) Pepsinogen
- c) Intrinsic-Faktor
- d) Glukagon
- e) Sekretin

Richtige Antwort(en): B, C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4538

22) Welche der Zuordnungen zu den genannten Gangstörungen und den entsprechenden Erkrankungen treffen zu?

- 1) Breitbeiniger, unsicherer Gang - Kleinhirntaxie
- 2) Kleinschrittiger Trippelgang - M. Parkinson
- 3) Scherengang - Spastische Paraplegie
- 4) Steppergang - Peroneuslähmung
- 5) Spastisch-steifer Gang - Multiple Sklerose

- a) nur 1 und 3 sind richtig
- b) nur 2 und 5 sind richtig
- c) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4539

23) Welche der folgenden Aussagen zum Fibromyalgiesyndrom treffen zu?

- 1) Überwiegend sind Männer betroffen.
- 2) Typisch dafür ist eine stark beschleunigte Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit (BKS).
- 3) Vegetative Symptome treten meist begleitend auf.
- 4) Eine Chronifizierung der Beschwerden tritt selten auf.
- 5) Differentialdiagnostisch müssen entzündliche und degenerative Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen ausgeschlossen werden.

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 3 sind richtig
- c) nur 3 und 5 sind richtig
- d) nur 1,4 und 5 sind richtig
- e) nur 2, 3 und 4 sind richtig

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4540

24) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? wählen Sie zwei Antworten! Ursachen einer oberen Einflusstauung können sein:

- a) Mediastinaltumor
- b) Humerusfraktur
- c) Chronische Tonsillitis
- d) Fettleber
- e) Rechtsherzinsuffizienz

Richtige Antwort(en): A, E

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4541

25) Welche Aufgabe im Organismus ordnen Sie der Milz zu?

- a) Fettstoffwechsel
- b) Produktion der Verdauungsenzyme
- c) Bildung von Glucagon
- d) Blutbildung beim Ungeborenen
- e) Blutbildung beim gesunden Erwachsenen

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4542

26) Welche der folgenden Aussagen zur Leberfunktion treffen zu?

- 1) Die Leber ist beim gesunden Erwachsenen blutbildendes Organ.
- 2) Die Leber bildet Glukose aus Laktat.
- 3) Die Leber entgiftet den ZNS-toxischen Stoff Ammoniak.
- 4) Die Leber bildet die Mehrzahl aller Faktoren des Gerinnungssystems.
- 5) Die Leber spielt bei der-Regulation des Blutdruckes eine entscheidende Rolle.

- a) nur 2 und 4 sind richtig
- b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4543

27) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Eine hygienische Händedesinfektion ist erforderlich:

- 1) Vor der Zubereitung von Infusionen.
- 2) Bei invasiven Maßnahmen, z. B. Blutentnahme.
- 3) Nach der Versorgung einer Wunde.
- 4) Nach der körperlichen Untersuchung eines Patienten.
- 5) Nach dem Ausziehen von Schutzhandschuhen bei stattgefundenem Erregerkontakt.

- a) nur 3 ist richtig
- b) nur 2 und 3 sind richtig
- c) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4544

28) Welche der folgenden Aussagen zum Hirnödem treffen zu?

- 1) Hirnödeme treten u.a. in der Umgebung von Hirntumoren auf.
- 2) Beim Verdacht auf ein Hirnödem sollte möglichst rasch eine Lumbalpunktion zur Diagnosesicherung veranlasst werden.
- 3) Typische Zeichen für ein Hirnödem sind u.a. Kopfschmerzen, Schwindel und Sehstörungen.
- 4) Nach mehrtägiger Bettruhe bilden sich die meisten Hirnödeme zurück.
- 5) Am Augenhintergrund kann man bei einem Hirnödem eine Vorwölbung der Papille erkennen (sog. Stauungspapille).

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 4 sind richtig
- c) nur 3 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- e) nur 2, 3, und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4545

29) Welche der folgenden Aussagen zum Eisenstoffwechsel treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ein großer Teil des Eisens im Körper ist im Hämoglobin gebunden.
- b) Die empfohlene Eisenzufuhr mit der Nahrung beträgt für eine Frau 1 g/Tag.
- c) Beweisend für einen Eisenmangel ist eine hyperchrome, makrozytäre Anämie.
- d) Die Eisenresorption erfolgt im Dickdarm.
- e) Hinweise für einen Eisenmangel sind Haarausfall und Rillenbildung der Nägel.

Richtige Antwort(en): A, E

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4546

30) Sie machen einen Hausbesuch bei einem Patienten, der ständig nestelnde Bewegungen mit den Händen ausführt. Er ist scheinbar orientierungslos, redet ohne erkennbaren Zusammenhang und hat scheinbar optische Halluzinationen. Welche der genannten Erkrankungen kommt am ehesten in Betracht?

- a) Manische Phase
- b) Demenz
- c) Delirium tremens
- d) SHT (Schädel-Hirn-Trauma)
- e) Schizophrenie

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4547

31) Welche der folgenden Nahrungsmittel darf ein Patient mit einer glutensensitiven Enteropathie (Sprue/Zöliakie) im Rahmen der glutenfreien Diät zu sich nehmen? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Mais
- b) Weizen
- c) Roggen
- d) Hafer
- e) Kartoffeln

Richtige Antwort(en): A, E

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4548

32) Eine 28-jährige Erzieherin stellt sich bei Ihnen vor. Sie äußert Enttäuschung über die Behandlungsmodalitäten ihres Facharztes. Unter der von ihm verordneten Medikation habe sie Probleme. Deshalb habe sie die Therapie vor vier Wochen beendet. Allerdings fühle sie sich noch geschwächt und bittet um Unterstützung. Sie erfragen die weiteren Umstände und erfahren, dass sie an einer Lungentuberkulose, welche nun nicht mehr ansteckend sei, erkrankt sei. Der Arzt habe ihr auch das Weiterarbeiten erlaubt. Husten, Auswurf oder Fieber habe sie nach 5 Wochen Antibiotikatherapie nicht mehr. Dennoch solle sie noch weitere vier Monate Antibiotika einnehmen, welche unter anderem ihre Leberwerte erhöhten sowie Übelkeit und schwere Konzentrationsstörungen verursachten. Sie möchte eine weitere Schädigung ihres Körpers durch die Medikamente vermeiden. Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

- 1) Eine medikamentöse Therapie ist über mindestens 6 Monate durchzuführen, auch wenn der Erreger nicht mehr nachweisbar ist.
- 2) Wenn es zu einer deutlichen Besserung der klinischen Symptomatik gekommen ist und der Nachweis erbracht wurde, dass keine Erreger ausgeschieden werden, ist eine Fortführung der antibiotischen Therapie nicht erforderlich.
- 3) Für Heilpraktiker besteht bei Tuberkulose ein Behandlungsverbot.
- 4) Eine postprimäre Tuberkulose entsteht meist durch endogene Reinfektion im Rahmen einer vorliegenden Abwehrschwäche.
- 5) Die BCG (Bacille Calmette-Guérin)-Impfung verleiht einen dauerhaften Schutz vor der Erkrankung.

- a) nur 3 ist richtig
- b) nur 1 und 4 sind richtig
- c) nur 2 und 3 sind richtig
- d) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- e) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4549

33) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!
Phytotherapeutika

- a) werden typischerweise nach homöopathischen Prinzipien hergestellt.
- b) haben nahezu keine Nebenwirkungen.
- c) unterliegen dem Arzneimittelgesetz.
- d) ersetzen Antibiotika in der Regel gleichwertig.
- e) haben Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Richtige Antwort(en): C, E

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4550

34) Welche der folgenden Aussagen zur Schwangerschaft treffen am ehesten zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Die durchschnittliche Dauer einer normalen Schwangerschaft beträgt 30 Wochen ab dem ersten Tag der letzten Menstruation.
- b) Tägliches Erbrechen in der 16.-22. Schwangerschaftswoche tritt häufig auf und ist in der Regel harmlos.
- c) Der Folsäurebedarf ist in der Schwangerschaft vermindert.
- d) Bei einem vorzeitigen Blasensprung sollte die Schwangere sofort liegend in die Klinik gebracht werden.
- e) In der Schwangerschaft ist eine Gewichtszunahme von etwa 10-12 kg normal.

Richtige Antwort(en): D, E

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4551

35) Welches der folgenden Symptome ist typisch für eine Manie?

- a) Gedankeneingebung
- b) Gedankenentzug
- c) Gedankenlautwerden
- d) Ideenflucht
- e) Kommentierende Stimme

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4552

36) Welche der folgenden Aussagen zum Harnblasentumor treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Häufigstes Erstsymptom sind Schmerzen beim Wasserlassen.
- b) Ein Harnblasentumor ist in der ersten Phase oft asymptomatisch.
- c) Eine Zystitis bei einem Mann sollte immer differentialdiagnostisch abgeklärt werden, da auch ein Harnblasentumor vorliegen könnte.
- d) Frauen sind häufiger betroffen als Männer.
- e) Gewichtsverlust und Nachtschweiß sind Leitsymptome.

Richtige Antwort(en): B, C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4553

37) Welche der folgenden Aussagen zum Lungenkrebs treffen zu?

- 1) Bronchialkarzinome können ein paraneoplastisches Syndrom hervorrufen.
- 2) Bronchialkarzinome haben insgesamt eine gute Prognose.
- 3) Frühsymptome sind Rekurrensparese und Phrenicuslähmung.
- 4) Verzicht auf Rauchen ist eine wichtige präventive Maßnahme.
- 5) Zu den lungenkrebserzeugenden Arbeitsstoffen zählt z. B. Asbest.

- a) nur 1 und 5 sind richtig
- b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4554

38) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ticstörungen (nach ICD-10)

- 1) sind willkürliche, rhythmische Muskelaktionen und Lautäußerungen.
- 2) gelten ab einer Dauer von einem Monat als chronisch.
- 3) beginnen typischerweise vor der Pubertät.
- 4) werden klinisch diagnostiziert.
- 5) können bei Kindern und Jugendlichen vorübergehend auftreten.

- a) nur 3 und 5 sind richtig
- b) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4555

39) Welche Aussage zum Diabetes mellitus trifft zu?

- a) Die Entwicklung zum manifesten Typ 2 Diabetes verläuft klinisch meist rasch und plötzlich.
- b) Zu den Symptomen des manifesten Diabetes Mellitus können Potenzstörungen gehören.
- c) Im Rahmen der diabetischen Makroangiopathie kommt es häufig zu einer Glomerulosklerose (M. Kimmelstiel-Wilson).
- d) Bei der Pathogenese des Typ 2 Diabetes spielt absoluter Insulinmangel die hauptsächliche Rolle.
- e) Bei einer diabetischen Nephropathie ist die Nierenschwelle für Glukose deutlich erniedrigt.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4556

40) Welche der folgenden Aussagen zur Influenza treffen zu?

- 1) Die Influenza ist die häufigste Ursache von Epidemien und Pandemien.
- 2) Typisch ist ein plötzlicher Krankheitsbeginn.
- 3) Die Influenza ist eine impfpräventable Erkrankung.
- 4) Die Inkubationszeit beträgt ca. 7 - 14 Tage.
- 5) Es besteht ein Behandlungsverbot für Heilpraktiker.

- a) nur 2 und 4 sind richtig
- b) nur 3 und 5 sind richtig
- c) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4557

41) Welche der folgenden Aussagen zu Impfungen trifft (treffen) zu?

- 1) Eine aktive Tetanusimpfung ist nach einer frischen Verletzung kontraindiziert.
- 2) Nach Milzentfernung sollten Patienten gegen Pneumokokken geimpft werden.
- 3) Bei passiver Immunisierung wird der Organismus mit Antigenen von Krankheitserregern konfrontiert und muss selbst Antikörper bilden.
- 4) Lebendimpfstoffe enthalten attenuierte (abgeschwächte) Krankheitserreger.
- 5) Bei der aktiven Immunisierung werden Immunglobuline verabreicht.

- a) nur 2 ist richtig
- b) nur 4 ist richtig
- c) nur 2 und 4 sind richtig
- d) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- e) nur 1, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4558

42) Welche der folgenden Maßnahmen sollten unter anderem im Rahmen der Behandlung einer Somatisierungsstörung erfolgen?

- 1) Regelmäßige Vorstellung in der Sprechstunde mit Festlegen eines gemeinsamen Therapieplanes
- 2) Wiederholte somatische Diagnostik
- 3) Ausschluss der Familienangehörigen
- 4) Ausführliche Erklärung des Therapeuten über die psychosomatischen Zusammenhänge
- 5) Ausführliche Sozialanamnese

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 1 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- e) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4559

43) Welche der folgenden Untersuchungsmethoden sind bei Verdacht auf eine Meniskusschädigung hilfreich zur Diagnosestellung?

- 1) Kompression der Wade (Meyer-Druckpunkte)
- 2) Rotation des Unterschenkels bei gebeugtem Knie (Steinmann-Zeichen)
- 3) Innen- und Außenrotation des Unterschenkels bei gebeugtem Knie in Bauchlage unter Zug und Druck (Apley-Zeichen)
- 4) Im Schneidersitz Druck auf das Knie von oben (Payr-Zeichen)
- 5) Druck auf die Mitte der Fußsohle (Payr-Zeichen)

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 3 sind richtig
- c) nur 4 und 5 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4560

44) Die Prophylaxe der Hyperurikämie zielt auf die Vermeidung einer chronischen Gicht ab und erfolgt durch eine konsequente medikamentöse Dauertherapie. Davon unabhängig dürfen die diätetischen Maßnahmen nicht vergessen werden. Welche der folgenden Aussagen zur Gicht und zur Ernährung bei Hyperurikämie treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Insbesondere Milch und Quark sind zu meiden.
- b) Kalbsbries (Thymus des Kalbes) ist besonders geeignet.
- c) Purinarme Lebensmittel sind zu bevorzugen.
- d) Alkohol darf selbst in kleinen Mengen (z.B. in Arzneimitteln) nicht zu sich genommen werden.
- e) Strenge Fastenkuren sollten vermieden werden.

Richtige Antwort(en): C, E

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4561

45) Welche der folgenden Aussagen zur körperlichen Untersuchung treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ein systolisches Geräusch bei der Auskultation des Herzens weist häufig auf eine Mitralklappeninsuffizienz oder auf eine Aortenklappenstenose hin.
- b) Eine Atemfrequenz von 22 - 25/min in Ruhe ist beim gesunden Erwachsenen physiologisch.
- c) Der Puls der Arteria tibialis posterior wird zwischen Außenknöchel und Achillessehne getastet.
- d) Bei der Palpation der Schilddrüse kann anhand von auftretenden Temperaturunterschieden zwischen heißen und kalten Knoten differenziert werden.
- e) Ein Tragusdruckschmerz beim Erwachsenen lässt eine Otitis externa vermuten.

Richtige Antwort(en): A, E

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4562

46) Bei welchen der folgenden Krankheiten sind Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) bereits beim Verdacht zur Meldung an das Gesundheitsamt verpflichtet?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)
- b) Hepatitis A
- c) HIV-Infektion
- d) Ringelröteln
- e) Windpocken

Richtige Antwort(en): B, E

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4563

47) Welche Aussage zu Erkrankungen, die von Zecken übertragen werden, trifft zu?

- a) Nach jedem Zeckenbiss sollte eine antibiotische Behandlung über drei Wochen erfolgen.
- b) Eine schwerwiegende, durch Zecken übertragbare Erkrankung ist die Brucellose.
- c) Die FSME-Impfung schützt vor Borreliose.
- d) Das Risiko einer Borrelieninfektion steigt mit der Saugdauer der Zecke.
- e) Das Erythema migrans ist das bleibende Spätstadium einer Borrelieninfektion.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4564

48) Welche der folgenden Symptome bzw. Erkrankungen sind einem Alkoholentzugssyndrom zuzuordnen?

- 1) Krampfanfälle
- 2) Wernicke-Enzephalopathie
- 3) Tremor
- 4) Tachykardie
- 5) Polyneuropathie

- a) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 1,3 und 5 sind richtig
- d) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- e) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4565

49) Welche der folgenden Aussagen zu Kolon-/Rektum-Karzinomen und Darmpolypen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Das Entartungsrisiko ist bei gestielten Dickdarmpolypen deutlich höher als bei breitbasig wachsenden Polypen.
- b) Bei einer familiären Polyposis des Darmes (Auftreten mehrerer oder zahlreicher Polypen im Darm, autosomal - dominant vererbt) sind Darmspiegelungen erst ab dem 60. Lebensjahr angezeigt.
- c) Hinweise auf einen Darmtumor kann der Wechsel zwischen Durchfall und Verstopfung sein.
- d) Bei bekannten Hämorrhoiden sind bei Nachweis von Blut im Stuhl keine weiteren diagnostischen Maßnahmen erforderlich.
- e) Im Spätstadium eines Darmkrebses kann es zum Darmverschluss (Ileus) kommen.

Richtige Antwort(en): C, E

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4566

50) In Ihren Praxis stellt sich ein 58-jähriger Mann vor mit Rückenschmerzen, Missempfindungen an den Innenseiten der Oberschenkel und Störungen der Blasenentleerung. Welche der folgenden Diagnosen kommen am ehesten in Betracht? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Blasenentzündung
- b) Ischialgie
- c) Bandscheibenvorfall
- d) Meningitis
- e) Tumor im Rückenmark

Richtige Antwort(en): C, E

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4567

51) Welche der folgenden Erkrankungen lösen in der Regel Durchfälle aus?

- 1) Kurzdarmsyndrom
- 2) Schilddrüsenüberfunktion
- 3) Schilddrüsenunterfunktion
- 4) Hypokaliämie
- 5) Hyperkalzämie

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 2 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- d) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- e) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Richtige Antwort(en): A

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4568

52) Bei welchen der folgenden Medikamentengruppen ist bei regelmäßiger Einnahme mit einer Abhängigkeitsentwicklung zu rechnen?

- 1) bei Morphinpräparaten
- 2) bei Antidepressiva
- 3) bei Codeinpräparaten
- 4) bei Tranquilizern
- 5) bei Neuroleptika

- a) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- b) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- c) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- d) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4569

53) In Ihrer Sprechstunde auskultieren Sie das Herz eines Patienten. Dabei fällt Ihnen ein Systolikum auf. Auf welche der folgenden Erkrankungen könnte dieses Untersuchungsergebnis ein Hinweis sein? Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Insuffizienz der Mitralklappe
- b) Insuffizienz der Pulmonalklappe
- c) Stenose der Mitralklappe
- d) Stenose der Aortenklappe
- e) Stenose der Trikuspidalklappe

Richtige Antwort(en): A, D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4570

54) Eine 45-jährige Frau kommt in Ihre Praxis und berichtet von leichter Erschöpfbarkeit, Schwierigkeiten sich zu konzentrieren und Durchschlafstörungen. Sie habe Angst vor der Zukunft und "dass etwas Schlimmes passieren" könne. Sie habe sich sozial sehr zurückgezogen, da ihr alles zu viel sei. Weitere Beschwerden nennt sie spontan nicht, wirkt im Gespräch aber abgelenkt und fahrig. Welche der folgenden Diagnosen können den beschriebenen Symptomen zugrunde liegen?

- 1) Eine depressive Episode
- 2) Eine Schizophrenie
- 3) Eine organische affektive Störung
- 4) Eine generalisierte Angststörung
- 5) Eine Anpassungsstörung

- a) nur 1 und 3 sind richtig
- b) nur 2 und 3 sind richtig
- c) nur 4 und 5 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): E

Type: Einfachauswahl

Thema:

ID: 4571

55) Welche Aussage zu alkoholischen Händedesinfektionsmitteln trifft zu? Mit einer nicht ausreichenden Wirksamkeit muss am ehesten gerechnet werden bei

- a) MRSA (Methicillin resistenter Staphylococcus aureus)
- b) VRE (Vancomycin resistente Enterokokken)
- c) ESBL (Extended Spectrum Beta-Lactamase-bildende Bakterien)
- d) Clostridium difficile
- e) Meningokokken

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4572

56) Welche der folgenden Aussagen zur klinischen Untersuchung der Lunge treffen zu?

- 1) Ein fassförmiger Thorax ist ein Zeichen eines Lungenemphysems.
- 2) Typisch für ein Asthma bronchiale ist Giemen bei der Auskultation.
- 3) Ein verstärkter Stimmfremitus weist auf eine Infiltration der Lunge hin.
- 4) Typisch für die Lungenblähung ist ein lauter, hypersonorer Klopfeschall.
- 5) Beim Pneumothorax bestehen ein gedämpfter Klopfeschall und ein verschärftes Atemgeräusch.

- a) nur 1 und 2 sind richtig
 - b) nur 1 und 4 sind richtig
 - c) nur 1, 2 und 3 sind richtig
 - d) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - e) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- Kreativität

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4573

57) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Zu den Symptomen der Anorexia nervosa gehören:

- 1) Amenorrhö
- 2) Gebrauch von Appetitzüglern oder Diuretika
- 3) Selbstinduziertes Erbrechen
- 4) Body-Mass-Index (BMI) liegt über der Norm
- 5) Angst, zu dick zu werden

- a) nur 1 und 2 sind richtig
- b) nur 3 und 4 sind richtig
- c) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- d) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- e) 1-5, alle sind richtig

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4574

58) Welche Aussage trifft am ehesten zu? Bei einer schizoaffektiven Störung

- 1) werden manische Symptome nicht beobachtet.
- 2) handelt es sich um eine drogeninduzierte Psychose.
- 3) wechselt die Stimmung ständig zwischen bedrückt und euphorisch.
- 4) sind kontinuierlich Wahnvorstellungen vorhanden.
- 5) treten affektive und schizophrene Symptome in derselben Krankheitsphase auf.

- a) C1-C2
- b) C3-C4
- c) C5-C6
- d) C7-C8
- e) TH1-TH2

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagekombination

Thema:

ID: 4575

59) Welche Aussage trifft zu?-Der Bizepssehnenreflex (Biceps-brachii-Reflex, BS) prüft die Segmente:

- a) C1-C2
- b) C3-C4
- c) C5-C6
- d) C7-C8
- e) THL-TH2

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema:

ID: 4576

60) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! Grundsätze der Sterilisation sind:

- a) Die trockene Hitze ist der Dampfsterilisation überlegen.
- b) Die zu sterilisierenden Objekte müssen vor der Sterilisation nicht gereinigt werden.
- c) Die Lagerung des Materials ist für die erfolgreiche Sterilisation wichtig.
- d) Der Sterilisationserfolg muss durch Behandlungsindikatoren (z. B. Sporenpackchen) überprüft werden.
- e) Es sollen große Verpackungseinheiten hergestellt werden.

Richtige Antwort(en): C, D